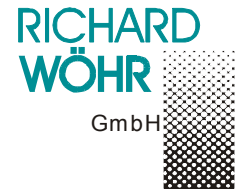


Oberflächentechnik

- Lackierung von Stahlblech, Aluminium, Kunststoff und Guß
- Seb- und Tampondruck
- Pulverbeschichtung
- Galvanische Verfahren
- BMV / ESD-Beschichtungen

Industriekomponenten

- Fertigung von kundenspezifischen Folientastaturen und Frontfolien
- Frontplatten, Gehäuse, Industrieschilder
- Flacheingabesysteme und Mechanik
- Individuelle Komplettlösungen
- ELDIENST5–10–15 Arbeitstage



www.woehrgmbh.de

KUNDENINFORMATION KDI00019 Stand: 04.03.2001

"Vergleich Nasslackierung – Pulverbeschichtung"

In bezug auf häufig gestellten Fragen bezügl. o.g. Themas teilen wir Ihnen folgendes mit:

Beide Verfahren zur Oberflächenveredelung sind über lange Zeit praxiserprobt und –bewährt. Eine pauschale Aussage bezüglich Preisen, Vor- und Nachteilen ist nicht möglich, da hierbei unbedingt eine projektbezogene Gesamtbetrachtung durchgeführt werden muß.

Wir empfehlen die Pulverbeschichtung, insbesondere bei Teilen welche folgende Kriterien ganz oder teilweise entsprechen:

- kein Sichtteil / keine hohe Aussehensstufe
- keine hohe chemische Beständigkeit
- hohe Schlagfestigkeit (mechanische Einflüsse)
- keine hohe Anforderung an Bedruckbarkeit bei Strukturbeschichtungen
- Strukturen nicht einstellbar („Zwangsstruktur“)
- allseitige Beschichtung gefordert
- Beschichtungssystem stellt hohe Anforderungen an Vorbehandlung
- Egalisierung von Untergrundunebenheiten/Spachtelprozess aufwändig
- lösemittelfreier, umweltfreundlicher Prozess
- zu beschichtendes Substrat muß thermisch unempfindlich und elektrisch leitfähig sein
- hoher Abklebe-/Maskierungsaufwand für lackfreie Bereiche

Nasslacke werden bei folgendem Anforderungsprofil bevorzugt eingesetzt:

- Lackierung von thermisch empfindlichen Substraten (Kunststoff)
- farbliche Anpassung von Kunststoff- an Metallteile und umgekehrt
- nur einseitige Beschichtung gefordert (EMV-Anwendungen!)
- einfacher Abklebe-/Maskierungsaufwand
- gute Kaschierung von Untergrundunebenheiten / Spachteln möglich
- hohe Anforderung an Chemische Beständigkeit (Laborbereich....)
- Strukturen individuell einstellbar/anpassbar
- Farbtöne können vom Verarbeiter selbst gemischt werden
- hohe Anforderungen an Optik/Staubfreiheit
- gute Bedruckbarkeit auch bei Strukturlackierung
- Sondereffekte möglich (Softcoating....)

Sollten Sie noch Fragen haben - sprechen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne in der für Ihre Anwendung kostenoptimierten Beschichtungsart.

Unsere Angabe entbinden den Kunden nicht davon, die Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich jeweils zu prüfen.

Technische Änderungen behalten wir uns ohne Vorankündigung jederzeit vor. Jede Haftung in Verbindung mit anwendungstechnischer Beratung wird ausgeschlossen. Die Ausgabe dieses Formulars ist nicht registriert und unterliegt somit nicht dem Änderungsdienst. Bitte prüfen sie daher immer ob die aktuellste Ausgabe vorliegt.

Ergänzend hierzu verweisen wir auf unsere AGB, deren aktuelle Ausgabe Sie unter www.WoehrGmbh.de ebenso einsehen können, wie entsprechende Copyrightinformationen unseres Unternehmens

Schutzvermerk für Dokumente nach DIN 34, Copyright by Richard Wöhr GmbH, D-75339 Höfen/Enz.



Hausanschrift
Gräfenau 58-60
D- 75339 Höfen/Enz

Kommunikation
Telefon ++49 (0)70 81/95 40-0
Telefax ++49 (0)70 81/95 40-90

Internet <http://www.woehrgmbh.de>
E-Mail richard@woehrgmbh.de